

ASPR HELPLINE FÜR PÄDAGOG*INNEN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE KOSTENLOSE UND ANONYME KONFLIKTBERATUNG

Das Coronavirus sorgt seit vielen Monaten für einen Ausnahmezustand, der neuerliche Lockdown lässt bei vielen die Hoffnung auf eine Rückkehr zum gewohnten Schulalltag, schwinden: Unklarheiten und Sorgen sind tägliche Begleiter. Viele Menschen sind gestresst und überfordert, diese Überlastungen sind ein Nährboden für Konflikte. Werden diese nicht gelöst, können diese schnell in Gewalt münden. Aus diesem Grund bietet das ASPR Schlaining ab sofort, bis zu den Semesterferien (d.h. von 7. Jänner bis 7. Februar 2021), wieder die „ASPR HELPLINE“ an.

Stadtschlaining, 7. Jänner 2021 – Das kostenlose, unbürokratische und anonyme Beratungsangebot wurde bereits während der Lockdowns 2020 sehr gut angenommen. Rund 80 Personen profitierten von der professionellen Unterstützung durch ausgebildete Mediator*innen – nun wird die ASPR HELPLINE anlässlich des erneuten Lockdowns abermals aktiviert.

Trotz aller Hoffnungen beginnt das Neue Jahr so, wie das Alte endete: Viele Unsicherheiten und die Distanz von der Normalität und voneinander bleiben unsere Begleiter. Nicht selten liegen die Nerven blank. Was tun, wenn der Lagerkoller droht? Was tun, wenn es daheim beim Homeschooling und Homeoffice kracht? Das ASPR Schlaining möchte Menschen in Konfliktsituationen bei der Lösung unterstützen: „Damit sie trotz fordernder Zeiten, ein wertschätzendes Miteinander erhalten oder wiederherstellen können.“ Zielgruppe der ASPR helpline sind Pädagog*innen und Erziehungsberechtigte, denen ein Konflikt miteinander, mit Schüler*innen bzw. eigenen Kindern und/oder mit sich selbst zu schaffen macht. Die Beratung kann per Telefon, Skype oder Zoom in Anspruch genommen werden.

Dank der Unterstützung durch das Land Burgenland können diese Beratungsgespräche wieder kostenlos,

Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution (ASPR)

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining, Austria

Phone: +43 3355 2498, Fax: +43 3355 2662, E-Mail: aspr@aspr.ac.at

www.aspr.ac.at |  ASPR_Schlaining |  ASPR.Schlaining

unbürokratisch und anonym angeboten werden. Landesrätin Daniela Winkler hat die Initiative bereits im Vorjahr unterstützt. „Gerade jetzt in dieser Ausnahmesituation kann Erziehungsberechtigten und Pädagog*innen diese Unterstützung sehr gut tun. Hilfe von außen, ein wertschätzendes Gespräch, ein paar Tipps im Umgang mit Konflikten können oft viel bewirken. Und das kommt im übertragenen Sinne wiederum den Kindern zugute“, stellte die Bildungslandesrätin bereits im Juni fest.

Ein Teil der für die Friedenspädagogik vorgesehenen Subvention wird wieder für die **ASPR HELPLINE** aufgewendet, um so rasch und kompetent dort helfen zu können, wo Hilfe benötigt wird.

Das ASPR Team der Friedenswochen-Trainer*innen steht Erziehungsberechtigten und Pädagog*innen für ihre Anliegen sehr gerne zur Verfügung.

Die Damen und ein Herr sind alle ausgebildete Mediator*innen, viele von ihnen haben auch eine Coaching- und Supervisions-Ausbildung. Vor allem aber haben sie langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Schüler*innen, Pädagog*innen sowie Erziehungsberechtigten und auch in deren Beratung.

ASPR Projektleitung: Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt,

gamauf@aspr.ac.at oder 03355 2498-517

Auskunft & Anmeldung (**Werktags, 7:30-16 Uhr**) bei Claudia Hofer:

hofer@aspr.ac.at oder 03355 2498-507

Weitere Informationen: www.aspr.ac.at

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Elke Marksteiner, marksteiner@aspr.ac.at,

+43 3355 2498 519 oder +43 664 99 98 9